Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 29 (1951)

Heft: 11

Rubrik: Die Seite der Junioren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Winterhütten

Wir suchen für unsere Winterhütten geeignete Literatur. Wer sich von ältern Büchern oder Zeitschriften trennen kann, möge diese in unserer Bibliothek abgeben. Auch Würfel- oder andere Unterhaltungsspiele sind willkommen.

DIE SEITE DER JUNIOREN

Die stille Zeit für den Bergsteiger ist gekommen. Nur für wenige unentwegte Alpinisten gibt es keine Pause zwischen Kletterfahrten und Skitouren. Die meisten müssen jedoch einige Zeit verschnaufen, schon allein wegen der Atemnot im Geldbeutel. Auch müssen gerade wir Jungen daran denken, dass das Bergsteigen doch nicht alleiniger Lebenszweck ist.

Während der nächsten Monate könnt ihr auf die vollbrachten Taten zurückblicken. Viele haben Ausschnitte der Touren im Bilde festgehalten und sind nun damit beschäftigt, ein Fotoalbum zusammenszutellen. Andere haben kurze Tourenberichte in ihr Fahrtenbuch notiert und schmücken diese vielleicht jetzt mit Zeichnungen aus.

Bringt solche Sammlungen jeweils am Freitag ins Clublokal. Die Kameraden, die mit dabei waren, freuen sich bestimmt darüber. Wenn die nächste Zeit auch keine Tourenvorbesprechungen mehr bringt, so soll das nicht heissen, dass sich die JO-ler nicht mehr treffen. Der eine oder andere wird gerne zu einem kurzen Schwatz ins Clublokal kommen.

Ich möchte euch auf die Bibliothek unserer Sektion aufmerksam machen. Benützt sie fleissig, ihr findet dort alles, was mit der alpinen Literatur in Zusammenhang steht. Denkt aber bitte daran, dass auch andere auf das ausgeliehene Buch warten und bringt es möglichst bald wieder zurück. Dass das Eigentum der Sektion schonungsvoll behandelt wird, brauche ich wohl nicht zu sagen.

Wir beabsichtigen, bei genügender Beteiligung vom 5. bis 12. Januar 1952 einen Skikurs in unserer Kübelialphütte durchzuführen. Skitechnische Ausbildung im Fahren und Laufen wechseln mit Touren im schönen Gebiet der Saanenmöser. Die Kosten werden zirka Fr. 40.— betragen. *Sepp Gilardi*

Monatsprogramm

16. Dezember Skischulsonntag.
19. Dezember Jahresversammlung der JO um 20 Uhr im Clublokal.
20. Dezember Anmeldeschluss für den Skikurs auf Kübelialp.

TOURENBERICHTE

Seniorentourenwoche im Oberaletschgebiet

22.—29. Juli 1951

14 Teilnehmer Leiter: Dr. W. Grütter Führer: Lebrecht Mani

Am Sonntag, den 22. Juli, gegen 9.00 Uhr traf sich auf dem Perron der Hauptharst der Teilnehmer an der diesjährigen Seniorentourenwoche. Aus allen Gesichtern las man Befriedigung und freudige Erwartung ob der bevorstehenden Woche, die man wieder einmal in den Bergen verbringen durfte. Auch Petrus schien das Seinige beitragen zu wollen; denn ein herrlicher Sommermorgen grüsste uns, als wir mit dem Zuge unserem Ziele entgegenfuhren. In Frutigen stiess noch unser Führer zu uns,